

# OptTreat

Optimierung der Wirkstoffverteilung in Laubholz

<b>Programm / Ausschreibung</b>	IWI, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2022	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.11.2021	<b>Projektende</b>	31.12.2022
<b>Zeitraum</b>	2021 - 2022	<b>Projektlaufzeit</b>	14 Monate
<b>Keywords</b>			

## Projektbeschreibung

Holz ist ein sehr wichtiger Rohstoff im Bauwesen, der aber den Nachteil der biologischen Abbaubarkeit aufweist. Daher ist nicht dauerhaftes Holz für die Anwendung im bewitterten Außenbereich mittels chemischer Holzschutzmaßnahmen zu schützen. Bedingt durch den Klimawandel und der dadurch geänderten Waldstrategie wird künftig weniger Nadelholz und mehr Laubholz zur Verfügung stehen. Holzschutzmittel sind jedoch, wie generell Technologien und Entwicklungen der industriellen Holznutzung, beinahe ausschließlich für den Einsatz bei Nadelholz konzipiert. Um die Anwendung von Laubholz im frei bewitterten Außenbereich zu ermöglichen, ist es wesentlich, gut wirksame Schutzmittel, mit denen eine gleichmäßige Wirkstoffverteilung im Holz erzielbar ist, zur Verfügung zu haben. Derzeit ist das nicht der Fall.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes werden daher Holzschutzmittel für die Anwendung bei Laubholz im frei bewitterten Außenbereich (Gebrauchsklasse 3) optimiert bzw. modifiziert, sodass sie im Holzbau zufriedenstellend eingesetzt werden können. Untersucht werden neben der Fixierung von Wirkstoffen in Laubholz die notwendigen Einbringmengen zur Erzielung des erforderlichen Schutzniveaus gegen Braun- und Weißfäulepilze und die Beständigkeit gegenüber der Bewitterung. Ein Hauptschwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung der Wirkstoffverteilung organischer Wirkstoffe in Laubholz, die lt. vorliegender Daten ein wesentliches Kriterium für die Performance sein dürfte.

## Projektpartner

- Holzforschung Austria - Österreichische Gesellschaft für Holzforschung